P63-002-2 Projekt 63: Stadtquartiere II: Ankommen im neuen zu Hause

Antragsteller*in: LAG Bauen
Beschlussdatum: 06.04.2016

Änderungsantrag zu P63

Von Zeile 2 bis 5 löschen:
Geflüchteten ein neues zu Hause zu schaffen ist ein wesentlicher Baustein für gelungene Integration. ~~Unser Ziel ist eine neue Willkommensarchitektur! Wir planen mit kleineren, dezentralen Standorten, da dort besonders gute Voraussetzungen für Integration bestehen.~~ Bei allen Neubau- und Nachverdichtungsplanungen der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften

Begründung

verschoben in Projekt P17

siehe auch Begründung zum ÄA Titel, insbesondere:

Im bisherigen Entwurf der Projekte gibt es große Überschneidungen zwischen Projekt 17 und Projekt 63, die im Kontext der zugehörigen Kapitel des Wahlprogramms nicht nachvollziehbar sind und den Eindruck einer gewissen Unschlüssigkeit hinterlassen. Um aus der bisherigen Schwäche eine Stärke zu machen schlagen wir vor, die Projekte 17 und 63 konkret auf die beiden entscheidenden Fragen zuzuspitzen, die sich im Zusammenhang der verstärkten Zuwanderung und der Aufnahme von Geflüchteten aus Kriegsgebieten stellen: Wie organisieren wir die erste Unterbringung, wenn die Menschen zu uns kommen (Projekt 17)? Wie kommen wir zu mehr bezahlbarem Wohnraum, wenn Geflüchtete ebenso wie viele andere zu ganz normalen Wohnungssuchenden werden, mit teils vielleicht noch einem höheren Bedarf an flexiblen Lösungen (Projekt 63)?